



Pfizer warnt: Kein Stillen oder Schwanger werden nach der Impfung... es könnte dem Kind schaden

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- Dezember 9, 2020

Frauen, die den COVID-19-Impfstoff von Pfizer erhalten werden, dürfen zwei Monate lang nach der Impfung weder stillen noch schwanger werden. Ein von der britischen Regierung herausgegebener Sicherheitsleitfaden besagt, dass Kinder und schwangere oder stillende Mütter nicht mit dem Impfstoff geimpft werden sollten. Der Leitfaden erwähnte auch, dass jegliche Auswirkungen des Impfstoffkandidaten des Pharmaunternehmens auf die Fruchtbarkeit „unbekannt“ seien.

In der [10-seitigen Reg 174 Information for U.K. Healthcare Professionals](#) der britischen Regierung wird beschrieben, wie der BNT162b2 mRNA-Impfstoff von Pfizer, der mit der deutschen Firma BioNTech entwickelt wurde, gelagert, verdünnt und den Menschen verabreicht werden sollte. In Abschnitt 4.6 des Leitfadens, der sich mit Fruchtbarkeit, Schwangerschaft und Stillzeit befasst, heißt es: „Der COVID-19-mRNA-Impfstoff BNT162b2 wird während der Schwangerschaft nicht empfohlen ... [und] sollte während der Stillzeit nicht verwendet werden“. Er warnte auch Frauen im gebärfähigen Alter, dass „eine Schwangerschaft vor der Impfung ausgeschlossen werden sollte“ und „um eine Schwangerschaft für mindestens zwei Monate nach der zweiten Dosis zu vermeiden“.

Vor der Erstellung des Sicherheitsleitfadens schrieben zwei Mediziner an die Europäische Medizin-Agentur, um Versuche am Menschen zu stoppen. [Die Ärzte Wolfgang Wodarg und Michael Yeadon wiesen in ihrem Schreiben vom 1. Dezember darauf hin](#), dass einige der zu testenden Impfstoffe, darunter auch der

von Pfizer, die sichere Entwicklung der Plazenta bei schwangeren Frauen verhindern könnten.

Die Ärzte erklärten, dass „von mehreren Impfstoffkandidaten erwartet wird, dass sie die Bildung humoraler Antikörper gegen Spike-Proteine von SARS-CoV-2 induzieren“, darunter auch Syncytin-1. Dieses Protein, das in den Spike-Proteinen der SARS-Viren vorkommt, ist auch für die Entwicklung einer Plazenta beim Menschen verantwortlich. Wodarg und Yeadon arbeiteten es weiter aus: „Es gibt keinen Hinweis darauf, ob Antikörper gegen Spike-Proteine des SARS-Virus auch wie Anti-Syncytin-1-Antikörper wirken würden. Sollte dies jedoch der Fall sein, dann würde dies auch die Bildung einer Plazenta verhindern – was dazu führen würde, dass geimpfte Frauen im Wesentlichen unfruchtbar würden“.

[QUELLE: PFIZER CORONAVIRUS VACCINE WARNING: NO BREASTFEEDING OR GETTING PREGNANT AFTER BEING IMMUNIZED... IT MIGHT DAMAGE THE CHILD](#)

Quelle: <https://uncut-news.ch/pfizer-warnt-kein-stillen-oder-schwanger-werden-nach-der-impfung-es-koennte-dem-kind-schaden/>
20201209 DT